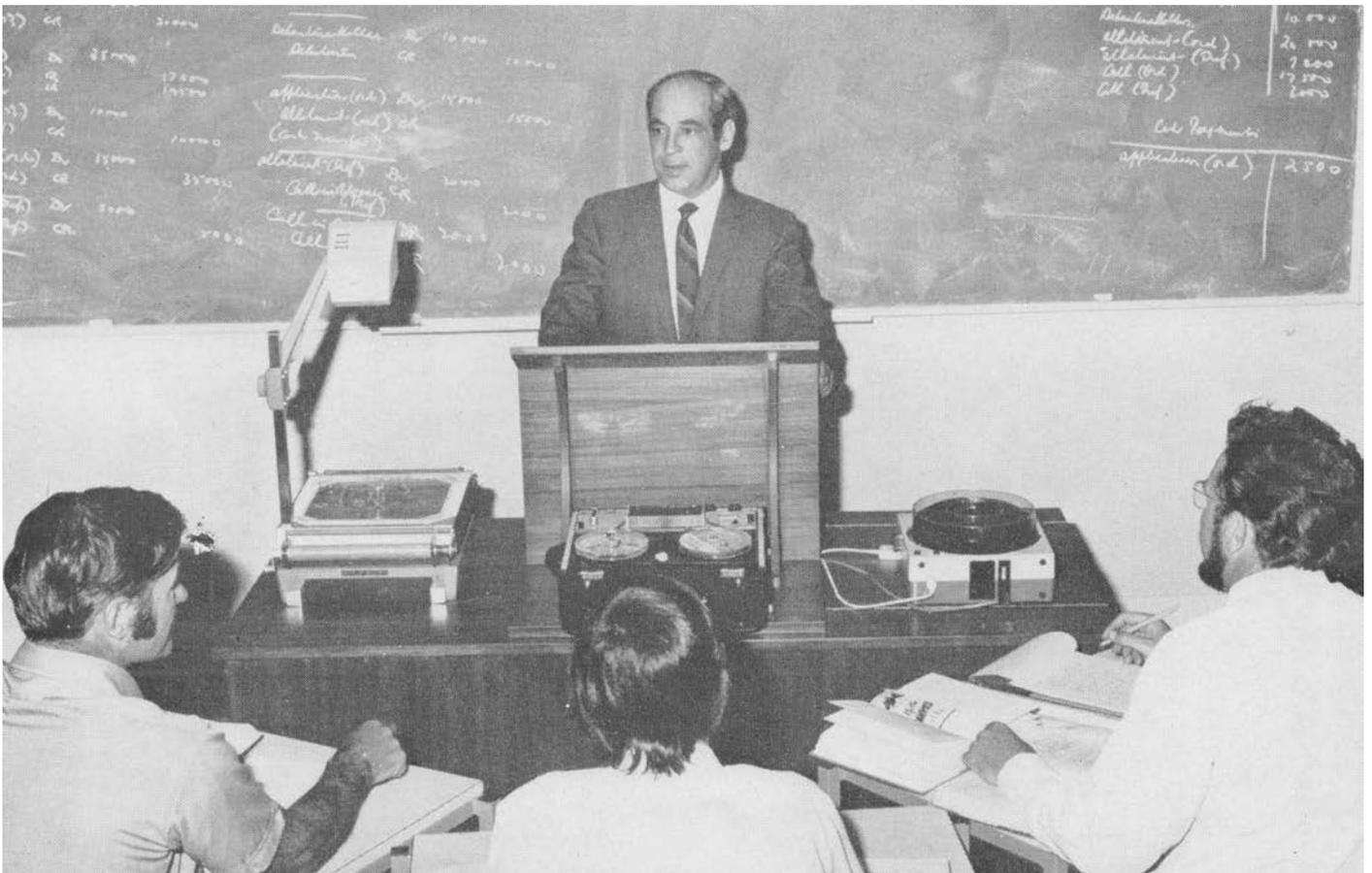


# Zurück in die Zukunft



»Gawler Adult Education Centre 1972: Lecturer Keith Jacob with latest communication items of overhead projector, tape recorder and carousel slide projector«

© Gawler History (CC BY-SA 2.0)

In unserer schnelllebigen Zeit scheint der Wandel stetig und unaufhaltsam, und was – oder auch wer – stagniert, ist schnell suspekt. Gerade im Bereich der Medien ist dies zu spüren. Wer erinnert sich noch daran, wie es war, Verabredungen ohne Mobiltelefon einzuhalten oder Kontakte über Ländergrenzen hinweg mit handgeschriebenen Briefen zu pflegen? Die Entwicklung der technischen und medialen Möglichkeiten verändert auch, wie wir uns weiter bilden. Galt der Einsatz von Overheadprojektor, Aufnahmegerät und Diaprojektor vor nicht einmal 50 Jahren noch als neu, lächeln wir heute über diese veraltete Technik.

Und wie wird es in nochmal 50 Jahren sein? Werden wir dann über virtuelle Lernräume, Lernapps und Virtual-Reality-Brillen lächeln? Wie die Zukunft der Erwachsenenbildung aussieht, können wir nicht voraussagen. Vielleicht kann uns der Blick in ihre vergangene Zukunft aber dazu bringen, angesichts der rasanten technischen Entwicklung innezuhalten und zu überlegen, was an der heutigen Art und Weise, wie wir lehren und lernen, bewahrenswert ist und wo Veränderungen sinnvoll und wünschenswert sind. (JR)